

Sterbegeldversicherung ermöglicht alternative Bestattungsformen

08.04.2009, 10:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *IAKGMBH*

Presseagentur: *IAK GmbH*



Alternative Bestattungsmöglichkeiten ermöglicht die Sterbegeldversicherung

Einer der berühmtesten Männer der Welt hat es gemacht und viele Menschen wünschen es sich heute auch: Eine Bestattung, die nicht im Rahmen des Üblichen liegt. Albert Einstein hatte es so verfügt und er wurde noch an seinem Todestag verbrannt und die Asche über dem Hudson River verstreut.

Alternative Bestattungsformen erfreuen sich immer mehr Beliebtheit. Diese haben, je nach Art und Weise, auch ihren Preis. Wer sich aber mit dem Gedanken trägt, der wird auch rechtzeitig eine Sterbegeldversicherung einrichten, um sich diesen letzten Wunsch zu erfüllen.

Was mit den sterblichen Überresten Einsteins ging, ist hier zu Lande nicht ohne weiteres möglich. Die Verstreuerung der Asche ist nur in Ausnahmefällen zugelassen, eine Aufbahrung der Urne zu Hause auch nicht.

Eine seit 1934 erlaubte Form hingegen ist die Seebestattung. Diese kann im Beisein der trauernden Verwandten stattfinden, aber auch ohne Verwandte wird die Beisetzung dann im Schiffstagebuch und auf einer Karte dokumentiert und den Angehörigen übergeben. Die anonyme Bestattung ist auch möglich. Die Seebestattung kann natürlich, je nach Richtlinien der Bundesländer, auch mit dem Hubschrauber erfolgen. Die Kosten für die Seebestattung liegen zusammen mit Einäscherung, Transportmittel und Begleitung der Angehörigen bei rund 3.000 Euro.

Die Ascheausstreuerung ist in manchen Bundesländern auf den Friedhöfen möglich, dieses geschieht anonym und es wird auch keine Gedenktafel aufgestellt. In Nordrhein-Westfalen ist die Verstreuerung der Totenasche auch außerhalb von Friedhöfen möglich. Voraussetzung hierfür ist, dass der Ort der Verstreuerung öffentlich zugänglich ist und durch die Nutzung nicht die Totenwürde beeinträchtigt.

Die Ballonbestattung in Frankreich wird mittlerweile auch von einigen deutschen Beerdigungsinstituten angeboten. Diese Art der Bestattung richtet sich allerdings nach den Witterungsverhältnissen. Mit einem entsprechenden Zeremoniell wird

die Asche über den Wäldern Frankreichs verstreut. Für diese Bestattung muss man mit rund 2.500 Euro rechnen, hinzukommen alle anderen Kosten, wie die Einäscherung oder andere Gebühren.

Auch die Weltraumbestattung ist mittlerweile möglich. Allerdings liegen die Kosten bei nur wenigen Gramm Asche dann schon bei weit über 5.000 Euro.

Vielleicht entscheiden sich im Laufe der Zeit immer mehr Menschen dazu, eine andere Art der Bestattung zu wählen. In diesen Fällen ist die Sterbegeldversicherung ein ideales Instrument, um diese Wünsche abzudecken.

Informationen zur Sterbegeldversicherung erhalten Sie unter: www.vergleichen-und-sparen.de/sterbegeldversicherung.html

Portrait

Wir sind ein unabhängiger Versicherungsmakler und bereits seit 1984 für unsere Kunden aktiv. Dabei stehen Sie als Kunde bei uns im Vordergrund - frei von Provisions- oder Gesellschafts-Interessen. Wir sind eben unabhängig und arbeiten mit über 60 Gesellschaften zusammen.

News-ID: 299371 • Views: 1377 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/299371/Sterbegeldversicherung-ermoeglicht-alternative-Bestattungsformen.html>